



Welcher ein victoria aufrichten wolt darumb das er die aufrüschten bauren überwunden
 her der möchte sich ein solichen gezeugs darzu gebrauchen/wie ich hernach leren wil. Erst-
 lich ses ein gesterten stein zehen schuch ein seytten lang vnd vier schuch hoch der ste noch auf
 einer gesterten blatten zweynsig schuch ein seytten lang vnd eins hoch/ vnd auf einen bühel auf die
 vier öter leg gebunden küe/schaff/schwein vnd allerley. Aber auf den oberen gesterten stein ses vier
 körb auf die vier ort mit kes/butter/ayer/zwiffel vnd kreuter oder was dir züfelt. Darnach leg noch
 mitten auf disen stein ein anderen gesterten stein ein seytten sibben schuch lang vnd eines schuchs
 hoch/mitten auf disen stein ses ein haber kasten vier schuch hoch vnden ein seytten sechs schuch vnd
 ein halben lang aber oben bey dem schloß sechs schuch lang vnd zu oberst auff der deck. 4. schuch
 lang ein yliche seytten darauf stürs ein kessel vierdhalben schuch weyt/aber im bodē nün drey schuch
 mitten auf des kessels boden ses ein kessnapf eins halben schuchs hoch/oben zweyer schuch weyt/aber
 am boden nit mer dann anderhalben/den deck zu mit einem dieken teller das wol obersehies / mitten
 auf das teller ses ein butterfas drey schuch hoch/vnden am boden anderhalben schuchs breit/aber
 oben nur eines schuchs weyt/doch die schnaupen darauf man geist soll für treffen/mitten auf dis
 butterfas/ses ein wolgeschickten milich krug drythalben schuchs hoch mit zweyen handhaben im
 bauch eins schuchs weyt/aber oben eins halben/aber den fües mach vnden weyter/vnd im milich
 krug richte auf vier scharren damit man das kot züsamen raspt die zeuch oberlich fünf schuch vnd
 ein halben/darumb pind ein graben fünf schuch hoch/also das die scharren ein halben fürtreffen/
 vnd henc dar an der baweren werck zeug hawen/schauflen/hacken/mistgabel/trischenflegel vnd
 der gleichen/darnach ses zu oberst auf die scharren ein hünere körble vnd stürs darauf ein schmaltz
 hafn/vnd ses ein trawetten bauren darauf der mit einem schwert durch stochen sey. Wie ich das
 hernach hab aufgerissen.

Nem welcher einem truncten bolts auf sein begrebnus ein gedechnus wolt aufrichten der möchte
 sich einer solichen nachfolgeten aufgerisnen maynung gebrauchen. Erstlich sein grab daran ein
 epitafium machen das den wollust mit gespot lobet/vnd auf das grab ein pier tunnen aufrecht stel-
 len/vnd oben mit einem breispil züdecken/darauf zwo schüssel ober einander stürsen/darin würde
 fresserey sein/darnach werde auf der oberen schüssel boden gestellt ein weyt niderrechtiger pierkrug
 mit zweyen hand haben/den deck mit einem teller zü vñ stürs darauf ein hochs umgekeres pierglas
 vnd ses auf des glas boden ein körblein mit brot/kes vnd butteren. Der kleychen von anderen dings
 gen möchte man gar manicherley nach eines yelichen leben sein begrebnus zieren/solichs hab ich
 von abenteuer wegen wöllen anzeigen vnd zu sambt den anderen seulen aufgerissen.

